VII. *Notiz über die freiwillige Entzündung der Kohle, in Bezug auf Aubert's Abhandlung *)*; von Dr. Moritz Meyer.

Die Eigenschaft der Faulbaumkohle, sich freiwillig zu entzünden, wurde zuerst von Cossigny, der die Pulvermühlen auf Isle de France leitete, um's Jahr 1780 bemerkt. Er beobachtete, daß Kohle, die auf einem horizontalen Lagerstein zermahlen wurde, sehr lebhaft Funken gab; er glaubte diesem Umstande das damals so häufige Auffliegen der Stampfinhühen zuschreiben zu dürfen, und schlug deshalb vor, die drei Materialien, die bis dahin auf Einmal gekleinert wurden, jedes für sich zu kleinern, und sie dann erst zu mengen. Diefes ist ziemlich allgemein eingeführt worden, und es ist nicht zu läugnen, daß die Unglücksfälle viel seltener sind als früher. Bei eigends deshalb angestellten Versuchen gelang es Cossigny, reine gepülverte Kohle mittelst starker Hammerschläge zu entzünden. — Im verflossenen Juli entzündete sich auf einer Pulvermühle unweit Lüttich ebenfalls die Kohle auf einem horizontalen marmornen Lagerstein in Gegenwart des dirigirenden Artillerie-Officiers. Er sah deutlich den Funken unter dem Läufer hervorkommen, und überzeugte sich später, daß weder Salpeter- noch Schwefelstaub zu der Entzündung beigetragen.

*) Im vorigen Hefte dies. Ann. S. 451.